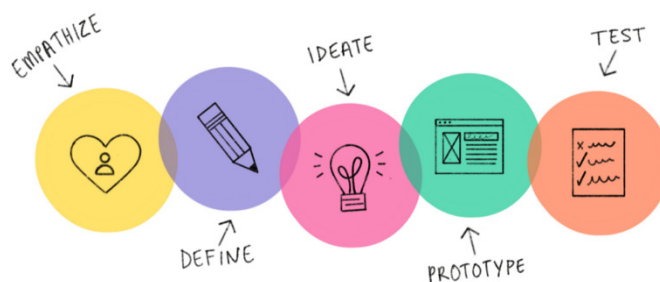


Knooppunt = Knotenpunkt?

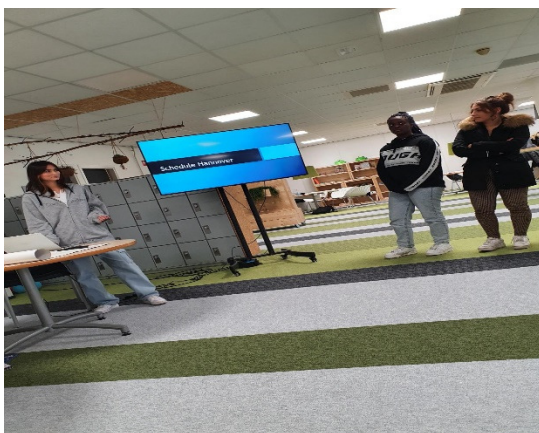
Am heutigen Montagmorgen sind wir um 9:00 Uhr in Heerenveen bei Knooppunt angekommen. Aber wer oder was ist eigentlich dieser Knooppunt? Knooppunt ist ein gemeinsames Projekt von Unternehmen, dem Friesland College und örtlichen Behörden. Mithilfe dieses Projekts erhalten die Schüler einen realen und praktischen Einblick in verschiedene unternehmerische Tätigkeiten. Anhand von echten Aufträgen örtlicher Unternehmen entwickeln die Schüler eigenständige Lösungen und Strategien für aktuelle Probleme. Ein Auftrag bezog sich zum Beispiel auf die Restaurantschließungen während des Corona-Lockdowns. Hier ging es darum, ein Konzept zu entwickeln, durch das die Umsatzeinbußen ausgeglichen werden konnten. Um dieses Problem zu lösen, wurde beispielsweise eine Essensmeile organisiert.

Wie haben den Tag mit einem kleinen Energizer gestartet. Dabei haben wir uns in kleinen Gruppen Luftballons zugeworfen. Die Luftballons durften pro Person nur einmal in Folge angefasst werden und nicht den Boden berühren. Eigentlich ganz easy. Schwieriger wurde es, als die Anzahl der Luftballons immer weiter stieg und man schnell den Überblick verloren hat. Ziel war es, dass wir miteinander reden und uns abstimmen. Nach dem Aufwärmspiel waren wir alle wach und bereit mit dem eigentlichen Programm zu starten.

Zunächst haben uns die niederländischen Lehrkräfte den „Design-Thinking-Ansatz“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um eine Methode, die zum Lösen von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen führen soll. Unsere Aufgabe bestand darin, mithilfe der einzelnen Schritte des Design-Thinking-Ansatzes ein Zwei-Tages-Programm für die niederländischen Schüler und Lehrer, die uns Ende November in Hannover besuchen, zu planen. Wichtig war dabei, dass das Programm Aktivitäten aus den Bereichen Bildung, Nachhaltigkeit und Unternehmertum beinhaltet.



Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe hat ein eigenes Programm geplant. Am Ende des Arbeitstages wurden die beiden Programme vor einer Jury präsentiert, die dann den Gewinner gekürt hat.



Zwischen der ganzen Arbeit wurden wir zum Mittag mit leckeren Sandwiches sowie Kaffee/ Tee und Kuchen versorgt.